

## ANFRAGE

des Abgeordneten **R a z b o r c a n**

an Herrn Landesrat DI Josef Plank

### **betreffend Lösung des Dammproblems in Ebergassing**

Die im heurigen Jahr stattgefundene Hochwasserkatastrophe in Niederösterreich hat deutlich aufgezeigt, wie notwendig die Dammsanierungen im Gebiet Ebergassing und Wienerherberg gewesen wären und sind. Nach dieser Katastrophe müssen nun rasch die Verantwortlichen jene Maßnahmen durchführen, die erforderlich sind, um in Zukunft ein derartiges Ereignis in diesem Gebiet zu verhindern.

Der Gefertigte stellt daher an den zuständigen Landesrat DI Josef Plank folgende

#### **A n f r a g e :**

1. Wurden von Seiten des Landes mit den Betreibern der Kleinkraftwerke, welche die Dammsanierungen trotz Erhaltungsverpflichtung nicht durchgeführt haben, Gespräche geführt, um diese aufzufordern, ihrer Verpflichtung nachzukommen?
2. Verschärft wird die Situation durch die Bautätigkeit der Biber, die ihre Behausungen in die Dämme graben. Wie berichtet wird, ist der Damm in Wienerherberg bereits so ausgeschwemmt, dass die Abwasser-Transportleitung von Ebergassing nach Wienerherberg fast frei liegt. Haben sie davon Kenntnis und welche Schritte sehen Sie als erforderlich an, um mögliche Schäden abzuwenden?
3. Im Bereich Wienerherberg liegt ein Brunnenschutzgebiet, in dem ein Trinkwasserbrunnen der EVN-Wasser liegt. Auch aus diesem Grund fordert der Bürgermeister von Ebergassing ein Hochwasserschutzkonzept für beide Ortsteile, inklusive Neu-Pischelsdorf. Gibt es von Seiten des Landes die Absicht ein derartiges Hochwasserschutzkonzept zu erarbeiten? Wenn ja, wann ist damit zu rechnen?